

Pfr. Johannes Kölbel ist der Beauftragte für Flucht, Migration und Integration

17.11.2015 von Rilana Gericke



Pfarrer Johannes Kölbel aus dem Pfarrsprengel Meyenburg ist auf der Herbstsynode des Kirchenkreises Prignitz als Beauftragter für Flucht, Migration und Integration gewählt worden.

Mit den folgenden Worten stellte er sich und seine Ideen vor:

Gut ausgerüstet mit einer Schwimmweste und mit einem stabilen Boot habe ich meine Freude und Entspannung beim Segeln auf dem Plauer See. Einmal mehr wurde ich mir bewusst, wie sicher und versichert ich lebe, während Tausende auf völlig überladenen Booten mit Lebensgefahr, mit nichts als das am Leib, das Mittelmeer überqueren. Wie können wir uns mit so verschiedenen Lebenserfahrungen hier in Deutschland begegnen? Ist es möglich einander zuzuhören, zu geben und zu nehmen, Verständnis füreinander zu entwickeln? Wir sind doch alle mal fremd, oder? Viele deutsche Vertriebene und Flüchtlinge leben unter uns. Sie haben einen großen Erfahrungsschatz.

Christen wissen, daß sie weltweit Geschwister mit dem Bruder Jesus haben; in Syrien, Afghanistan, Eritrea... Geschwister müssen sich nicht unbedingt vertragen, haben aber eine gemeinsame Grundlage im Glauben an Gott als seine Kinder.

Als Beauftragter für Flucht, Migration und Integration möchte ich Verknüpfungen herstellen, bestehende Willkommensinitiativen unterstützen, in den Gemeinden zuhören, wie die Enttäuschungen, die Ängste, die Hoffnungen und Erwartungen heißen. Eine Beratung und Begleitung von Ehren- und Hauptamtlichen ist möglich. Für die Kommunen und den Landkreis will ich ein Ansprechpartner in Flüchtlingsfragen sein.

Zu erreichen ist Pfarrer Johannes Kölbel unter den folgenden Kontaktdaten:

Anschrift

Kirchplatz 3, 16945 Meyenburg

Telefon
Mobil
E-Mail:

033968 80 21 8
0160 97 91 94 54
pfarramt-meyenburg@t-online.de

Einen Kommentar schreiben